|  |  |
| --- | --- |
|  | **Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit**  |
| **Lilian Aly**Kirchner KommunikationGneisenaustr. 8510961 Berlin | Fon (0) 30 . 84 71 18 0aly@kirchner-pr.dewww.kirchner-pr.de |
| **PRESSEINFORMATION**  | Springe, Stand: 29.03.2024 |
|  |  |  |
| Hans-Ernst Schiller**Freud-Kritik von links**Bloch, Fromm, Adorno, Horkheimer, Marcusezu Klampen Verlag366 Seiten, PaperbackFormat: 12,50 x 20,50 cm Euro (D) 36,00ISBN 9783866745612**Erscheinungstermin: 31.05.2017** |  |
|  |

 Kritische Theorie hat zu Freud ein ambivalentes Verhältnis. Sie will die Psychoanalyse für die Gesellschaftstheorie fruchtbar machen, kritisiert aber zugleich Freuds Überzeugungen zum ewigen Wesen des Menschen, seinen weltanschaulichen Psychologismus und seine Apologie sozialer Herrschaft. Bloch und Fromm, Horkheimer, Adorno und Marcuse haben ihre Freud-Kritik unterschiedlich akzentuiert. In jedem Fall, so zeigt die vorliegende Untersuchung, ist Klarheit über die ideologischen Schwächen der Freud’schen Theorie Bedingung für ihre Fruchtbarmachung im Kontext kritischer Sozialphilosophie.

HANS-ERNST SCHILLER:Hans-Ernst Schiller, Jahrgang 1952, studierte Philosophie, Geschichte und Soziologie in Erlangen und Frankfurt am Main. Er promovierte über Bloch und habilitierte sich in Kassel über Wilhelm von Humboldt. 1993 übernahm er eine dreijährige Professurvertretung in Darmstadt (FH). Von 1996 bis 2018 war er Professor für Sozialphilosophie und Sozialethik an der FH Düsseldorf. Schiller ist (Mit-)Herausgeber von Sammelbänden über »Staat und Politik bei Horkheimer und Adorno« (2014), »Staat und Politik bei Ernst Bloch« (2016), sowie des Bandes »Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus« (2018). Zuletzt erschienene Monographien: »Das Individuum im Widerspruch« (2006) sowie bei zu Klampen: »Bloch-Konstellationen« (1991), »An unsichtbarer Kette« (1993), »Ethik in der Welt des Kapitals« (2011), »Freud-Kritik von links« (2017) und »Hegels objektive Vernunft« (2020).